

Runder Tisch Holweide

ein Parteien, Vereine und Institutionen übergreifendes
Gesprächsforum für alle Holweiderinnen und Holweider



Runder Tisch Holweide, Iddelfelder Str. 75, 51067 Köln

Frau / Herrn

Gesundheitsausschuss - Rathaus

50667 Köln

c/o Willi Vögeli

Iddelfelder Straße 75, 51067 Köln

voegeli@runder-tisch-holweide.koeln

21.09.2021

Gesundheitsausschuss am 5. Oktober 2021

Zukünftige rechtsrheinische stationäre gesundheitliche Versorgung - insbesondere im Bezirk Mülheim - Wegfall der Klinik in Holweide

Sehr geehrter Frau / Herr,

in den letzten Jahren erreichen uns immer wieder besorgte Anfragen aus der Holweider Bürgerschaft hinsichtlich der zukünftigen stationären gesundheitlichen Versorgung im Stadtteil und im Rechtsrheinischen generell. Naturgemäß verfügt man als BürgerIn nur über ein begrenztes Maß an Informationen zu komplexen Veränderungen. Das ist auch bei den angestrebten Sanierungsplänen zum Holweider Krankenhaus so und löst in weiten Teilen der Bürgerschaft Unsicherheiten und Ängste aus, ob auch zukünftig die im Notfall ausreichende und rechtzeitige stationäre Behandlung zur Verfügung stehen wird.

Viele stellen sich die Frage, wie ein gut ausgelasteter Klinikstandort Merheim, die in Holweide geplante Reduzierung von 292 Betten ohne Qualitätsverlust in der Versorgung kompensieren will. Immerhin fallen renommierte Fachkliniken wie Frauenklinik, Perinatalzentrum, Brustzentrum, Spezialchirurgie, HNO und die für den Stadtteil notwendige Akutversorgung weg.

Eine weitere Frage ist, ob und welche Optimierungsstrategien zum Erhalt des Klinikstandortes Holweide im Vorfeld des Sanierungskonzeptes 2+1 entwickelt worden sind. Stichworte wären da: Auflösung des baulichen und ausstattungsbezogenen Sanierungsstaus, Optimierung Beleg- und Entlass Management/Management der DRG-Fallpauschalen, bedarfsorientierte Verschlan-
kung der Angebote und eine proaktive zukunftsgewandte Personalpolitik.

Uns würde Ihre persönliche Einschätzung zum Sanierungskonzept 2+1 interessieren. Darüber hinaus bitten wir Sie, 2+1 auf die Tagesordnung des nächsten Gesundheitsausschusses zu setzen, um nochmals über die möglichen Konsequenzen für die stationäre Versorgung im Bezirk Mülheim zu beraten.

Mit freundlichen Grüßen

Willi Vögeli